



Pressemitteilung

München 17.10.08
PM 36/08 FA
Verkehr

**Na also – es geht doch. Ein Abschnitt der A 94
wird auf der B 12 gebaut**

**Bund Naturschutz appelliert an CSU und FDP
das Isental im Koalitionsvertrag zu schützen**

Der Planfeststellungsbeschluss für den Abschnitt Ampfing-Heldenstein der A 94 hat am heutigen Freitag Rechtskraft erlangt. Der Bund Naturschutz in Bayern begrüßt dies ausdrücklich, denn in diesem Abschnitt wird die A 94 unter Einbeziehung der B 12 gebaut. Dies entspricht der jahrzehntealten Forderung von Bund Naturschutz und Bürgerinitiativen, die A 94 nicht auf der Isentaltrasse zu bauen.

Deshalb stand der Bund Naturschutz im Abschnitt Ampfing – Heldenstein natürlich auch zu seinem Versprechen, an keiner Stelle gegen die A 94 zu klagen, wenn diese unter Einbeziehung der B 12 gebaut wird. Dies gilt auch weiterhin. Denn der Bund Naturschutz wehrt sich – wie auch die örtlichen Bürgerinitiativen – nicht gegen eine sichere und leistungsfähige Verbindung zwischen München und dem Chiemgauer Dreieck. Diese darf allerdings nicht, wie im Fall der Isentaltrasse, zu einer gigantischen Neuzerschneidung der wertvollen Kulturlandschaft führen. Der Bund Naturschutz fordert daher FDP und CSU auf, in der Koalitionsvereinbarung das Isental wirksam zu schützen und sich für den Bau auf der Trasse Haag festzulegen.

Bund Naturschutz in
Bayern e.V. (BN)
Fachabteilung München
Pettenkoferstraße 10a/I
80336 München
Tel. 089/548298-63
Fax: 089/548298-18
fa@bund-naturschutz.de

Von besonderer Brisanz muss in diesem Zusammenhang die Äußerung des Oberbayerischen Regierungspräsidenten Christoph Hillenbrand erscheinen. Angesichts des Abschnitts Ampfing-Heldenstein, der unter Einbeziehung der B 12 gebaut wird, erklärte er: „Die A 94 erhöht zudem die Verkehrssicherheit und entlastet durch umfangreiche Lärmschutzmaßnahmen die Anwohner vom Verkehrslärm“.

Dies ist präzise die Argumentation des Bund Naturschutz, denn nur durch die Trasse Haag erhalten die Anwohner an der B 12 die notwendigen Lärmschutzmaßnahmen. Es bleibt das Geheimnis der Regierung, warum dies nicht auch für die anderen Anwohner entlang der B 12 gelten soll. Der BN fordert jedenfalls erneut: Was zwischen Ampfing und Heldenstein gemacht wird, muss auch im weiteren Verlauf der A 94 bis Forstinning realisiert werden. Durch den Bau der Trasse Haag (B12) wird das Isental verschont und zusätzlich werden die Anwohner der B 12 vom Lärm entlastet.

Für Rückfragen:

BN-Landesbeauftragter Richard Mergner, 0171-6394370